

Protection of this document, and the use or communication of
 the contents thereof, are forbidden without express authority.
 Offenders are punishable and liable to the payment of damages.
 All rights are reserved in the event of the grant of a patent or the
 registration of a Utility Model.

1. Allgemeines
2. Einstellen der Hebel
3. Steuerung der Andruckrolle
4. Verzögerungseinrichtung
5. Aufnahmeverriegelung

1. Allgemeines

- 1.1. Der Tonprojektor "3008" unterscheidet sich vom Stummprojektor "3008" durch den zusätzlichen Einbau des Tonlaufwerkes S27532-A1-A1 und des Verstärkers S27533-A1-A1 für Aufnahme- und Wiedergabe bzw. S27533-A1-A2 für Magnetton-Wiedergabe.
- 1.2. Die Vorschrift enthält Angaben über die beim Einbau des Tonlaufwerkes und des Verstärkers erforderlichen Einstellungen. Bei der Wiedergabeausführung (Verstärker S27533-A1-A2 ohne Aufnahmestufe) entfällt Punkt 5.
- 1.3. Für die Einzelaggregate gelten besondere Einstellvorschriften:

Projektor	A27511-A1-A6-0-99
Tonlaufwerk	A27525-A1-A6-0-99
Verstärker	A27533-A1-A3-0-99, A27533-A1-A5-0-99.
- 1.4. Zunächst ist das Tonlaufwerk einzubauen und mit 3 Schrauben zu befestigen. Anschliessend ist der Verstärker einzusetzen und elektrisch entsprechend A27525-A1-A2-0-99 bzw. A27525-A1-A4-0-99 durch Steckverbindungen anzuschliessen. Mechanisch wird der Verstärker mit 2 Schrauben von unten neben dem Bodenblech des Projektors befestigt.
- 1.5. Die Schmiervorschrift A27511-A1-A5-0-99 ist zu beachten.
- 1.6. Für die Montage benötigte Werkzeuge sind in A27592-A1-A1-0-99 und A27492-A1-A2-0-99 beschrieben.

Technische Informationen I, Projektor 8mm

Verantwortliche dieser Unterlage sowie Verantwortung und Mit-
 arbeitung der Mitarbeiter, welche in der Herstellung dieser
 Unterlage, Herstellung der Zeichnungen und der Fertigung der
 Schaltungen, ILLUMAC, JWG, SGG, Alle Rechte für den Fall
 der Patentverletzung oder Gut-Einstellung vorbehalten.

								NK	Tag	Name
								Bearb.	7.6.67	Hörn
								Freig.	8.6.	Hörn

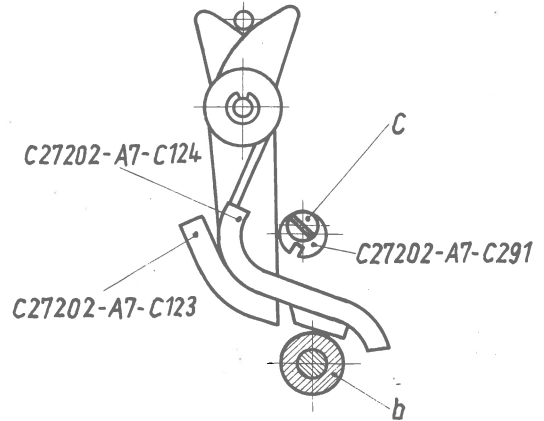
SIEMENS AG

download von www.olafs-16mm-kino.de

(c) by Siemens

2. Einstellen der Hebel

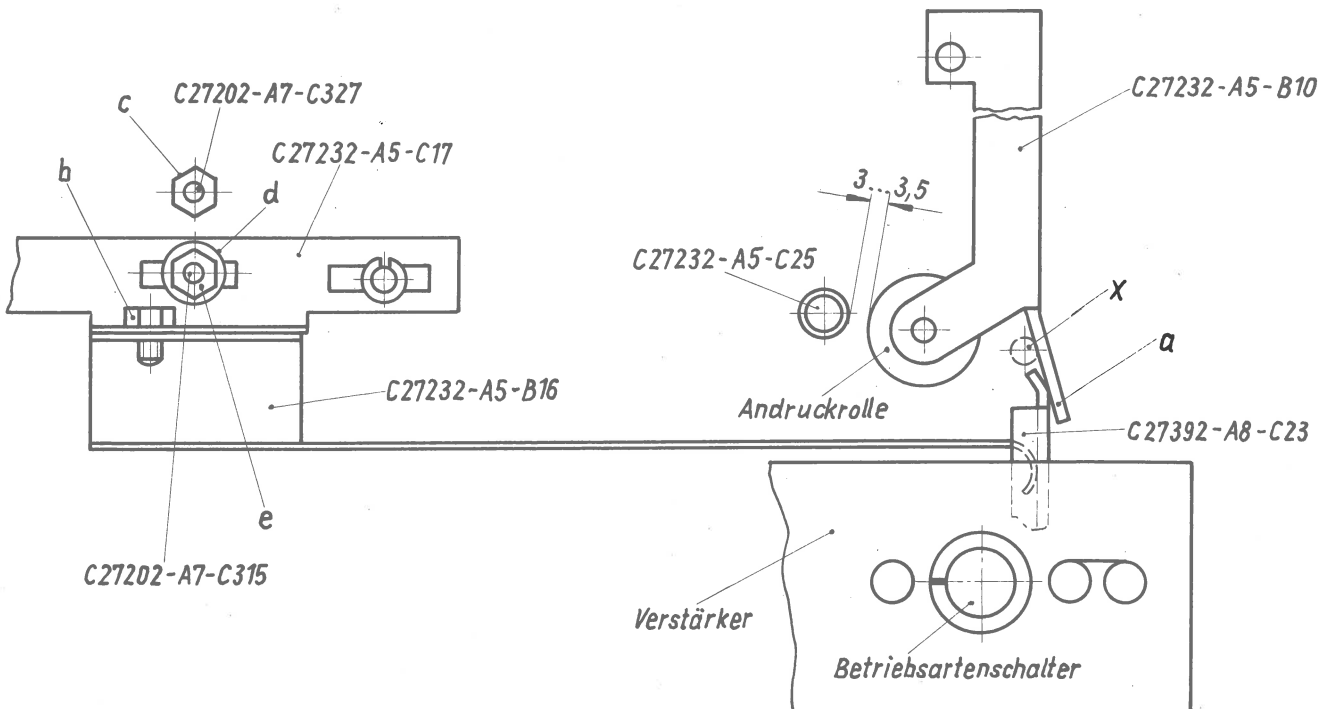
- 2.1. Nach dem Einbau des Tonlaufwerkes S27532-A1-A1 sind die Hebel C27202-A7-C123 und -C124 für den Filmlauf neu einzustellen.
- 2.2. Bei gedrückter Filmeinfädeltaste (C27202-A7-C140, s. A27511-A1-A6-0-99) und nach Lösen der Schraube c, Skizze 1, ist die Scheibe C27202-A7-C291 so weit zu drehen, bis der Hebel C27202-A7-C124 am Auge (b, Skizze 1) des Laufwerkgehäuses anliegt. Schraube c, Skizze 1, wieder festziehen.



Skizze 1

3. Steuerung der Andruckrolle

- 3.1. Im ausgebauten Zustand wird der Andruckhebel C27232-A5-B10 mit der Andruckrolle von der Schwungbahnwelle C27232-A5-C25 durch einen Stift (bei X, Skizze 2) abgehoben. Für die Einstellung der Steuerung für die Andruckrolle bei eingebautem Verstärker und eingebautem Laufwerk muss der Stift (bei X, Skizze 2) entfernt werden (vgl. 1.5.).

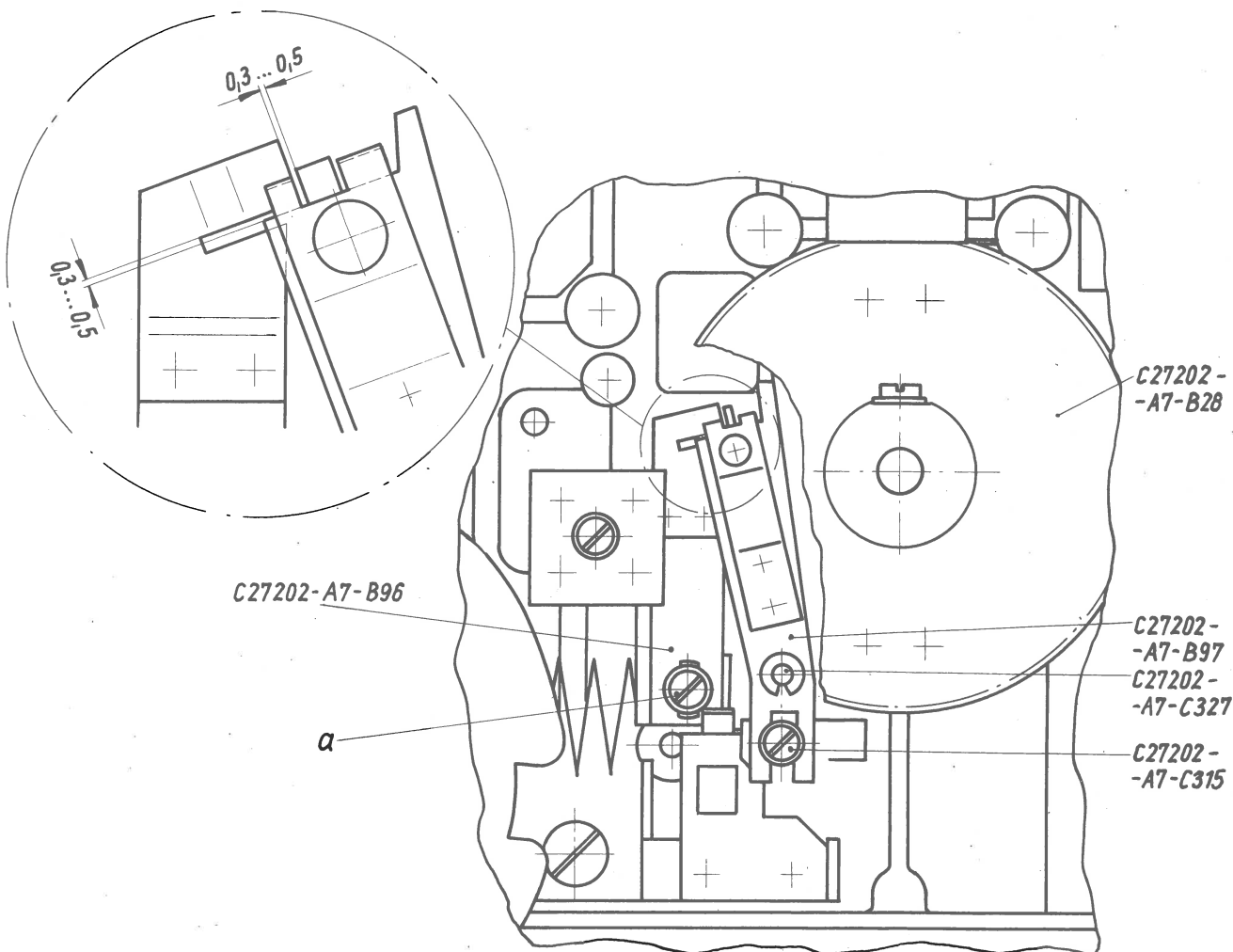


Skizze 2

				Nr	Tag	Name	SIEMENS AG download von www.olafs-16mm-kino.de
				Bearb.	7.6.61	Hör	
				Freig.	8.6.	Mersch	
Ausg.	Änderung	Tag	Name	Ausg.	Änderung	Tag	

Duplication of this document, and the use or communication of the contents thereof, are forbidden without express authority. All rights are reserved in the event of the grant of a patent or the registration of a Utility Model.

- 3.2. Schaltknopf (C27202-A7-B42) des Schaltkastens (C27202-A7-B4) in Schaltstellung 0 drehen. Betriebsartenschalter des Verstärkers in Stellung Stummfilm (0) drehen.
- 3.3. Biegelappen a, Skizze 2, des Andruckhebels C27232-A5-B10 so justieren, dass zwischen Andruckrolle und Schwunghahnwelle C27232-A5-C25 ein Abstand von 3...3,5 mm eingehalten wird.
- 3.4. Steuerhebel C27232-A5-B16 gegen den Hebel C27392-A8-C23 des Verstärkers und Blech C27232-A5-C17 in entgegengesetzter Richtung gegen die Steuerkurve des Schaltkastens drücken. Sechskantschraube b, Skizze 2, festziehen.
- 3.5. Bei Austausch oder Neueinbau des Verstärkers sind die Einstellungen 3.3. und 3.4. zu überprüfen und gegebenenfalls nachzustellen, da sie von der Einbaulage des Verstärkers abhängig sind.



Projektorrückseite geöffnet

Skizze 3

Vervielfältigung dieser Unterlage sowie Vervielfältigung und Mitteilung ihrer Inhalte ist ausdrücklich untersagt. Inwieweit diese Bestimmungen auf strafbar und verpfändeten Substraten (Litho, UV, BGA) oder für den Fall der Patenterteilung oder GW-Eintragung vorbehalten.

Technische Informationen I

						Nr	Tag	Name
						Bearb.	7.6.62	<i>[Signature]</i>
						Freig.	8.6	<i>[Signature]</i>

SIEMENS AG

download von www.olafs-16mm-kino.de

(c) by Siemens

Ausg. Änderung Tag Name Ausg. Änderung Tag Name

4. Verzögerungseinrichtung

4.1. Betriebsartenschalter des Verstärkers (s. Skizze 2) auf Tonfilm (∞) stellen. Der Schaltknopf (C27202-A7-B42) des Schaltkastens (C27202-A7-B41) muss auf 0 stehen.

4.2. Bei abgenommenem Schrägstirnrad C27202-A7-B28 Klinke C27202-A7-B96 ansetzen und mit Zylinderschraube AM 3x6 DIN 84-5 S (a, Skizze 3) und Scheibe 3,2 DIN 125-St lose anschrauben.

4.3. Bolzen C27202-A7-C327 unterhalb der Zahntrommelwelle in das Projektorgehäuse einschrauben (Skizzen 2, 3 und 4) und mit Sicherungsscheibe 2,3 DIN 6799-SHN 06033 (f, Skizze 4) versehen.

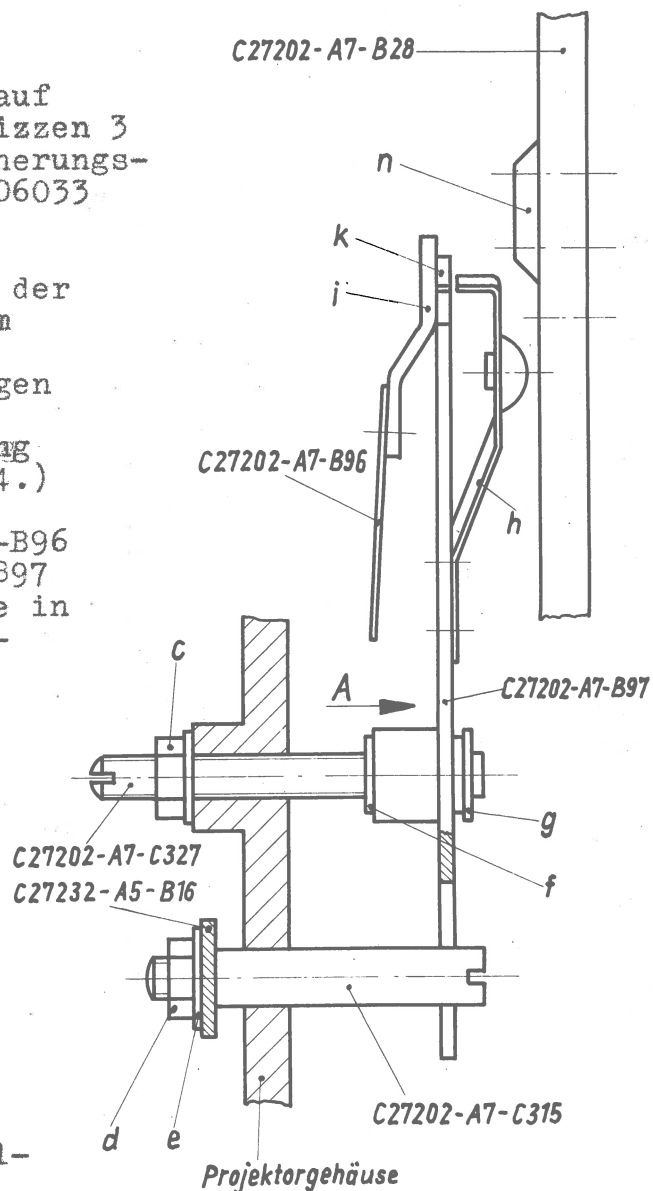
4.4. Sperrhebel C27202-A7-B97 auf Bolzen C27202-A7-C327 (Skizzen 3 und 4) setzen und mit Sicherungsscheibe 2,3 DIN 6799 SHN 06033 (g, Skizze 4) sichern.

4.5. Bolzen C27202-A7-C315 von der Projektorinnenseite her im Steuerhebel C27232-A5-B16 (Skizzen 2 und 4) befestigen und dadurch Sperrhebel C27202-A7-B97 gegen Drehung sichern. (S. Skizzen 2 und 4.)

4.6. Zwischen Klinke C27202-A7-B96 und Sperrhebel C27202-A7-B97 die Maße 0,3...0,5 mm, wie in Skizze 3 dargestellt, einstellen und Schraube (a, Skizze 3) und Bolzen C27202-A7-C315 fest anziehen. Bolzen C27202-A7-C315 mit Scheibe 3,2 DIN 433-St (e, Skizze 4) und Sechskantmutter BM 3 DIN 439-5 S (d, Skizze 4) kontern.

4.7. Schrägstirnrad C27202-A7-B28

(vgl. A27511-A1-A6-0-99) wieder auf die Zahntrommelwelle aufsetzen und festschrauben.



Skizze 4

Ausg.	Änderung	Tag	Name	Ausg.	Änderung	Tag	Name

INK	Tag	Name
Bearb.	7.6.61	König
Freig.	8.6.	König

SIEMENS AG

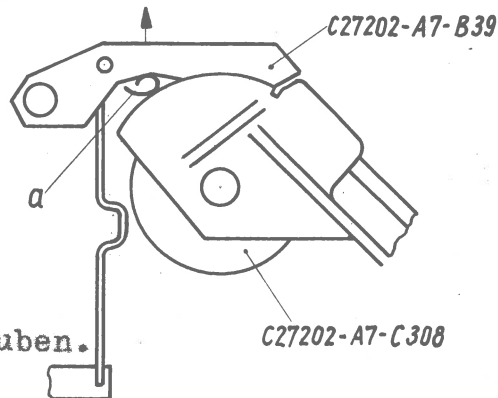
download von www.olafs-16mm-kino.de

(c) by Siemens

Duplication of this document, and the use or communication of its contents thereof, are forbidden without express authority. Offenders are punishable and liable to the payment of damages. All rights are reserved in the event of the grant of a patent or the registration of a Utility Model.

4.8. Hebel C27202-A7-B39 über der hinteren Zahntrommel C27202-A7-C308 anheben (Pfeil, Skizze 5) und durch Unterlegen eines Stückchens Pappe (a, Skizze 5) o. ä. verhindern, dass er wieder in den Filmführungs kanal einfällt.

4.9. Projektor durch Drehen des Programmschalter auf **M** Vorlauf in Betrieb setzen.
Bolzen C27202-A7-C327 (Skizze 2 und 4) in Pfeilrichtung A, Skizze 4, bis der Sperrhebel C27202-A7-B97 durch den Nocken (n, Skizze 4) des Schrägstirnrades C27202-A7-B28 gerade freigegeben wird, einschrauben.



Skizze 5

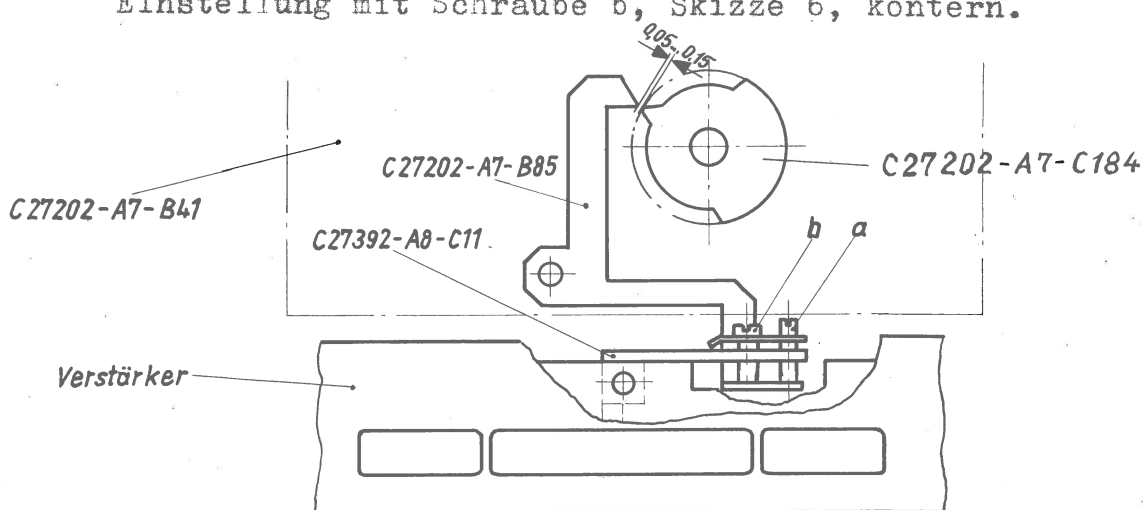
(Erklärung der Funktion: Nocken n drückt gegen Feder h. Feder h bringt Feder i der Klinke C27202-A7-B96 ausser Eingriff mit Nase k des Sperrhebels C27202-A7-B97). Um die einwandfreie Funktion zu gewährleisten, ist der Bolzen C27202-A7-C327 maximal noch 1/4 Umdrehung weiterzudrehen.

4.10. Bolzen C27202-A7-C327 mit Mutter c, Skizze 4, kontern und Hebel C27202-A7-B39 durch Entfernen der Pappe (s. 4.8.) wieder in Funktion bringen.

5. Aufnahmeverriegelung (vgl. 1.2.)

5.1. Programmschalterknopf des Schaltkastens C27202-A7-B41 abnehmen und Abdeckkappe entfernen.

5.2. Stiftschraube a, Skizze 6, so einstellen, dass zwischen Nocken C27202-A7-C184 und Hebel C27202-A7-B85 ein Spiel von 0,05 .. 0,15 mm entsteht. Für die Einstellung 4.8. beachten. Einstellung mit Schraube b, Skizze 6, kontern.



Skizze 6

Vervielfältigung dieser Unterlage sowie Verwertung und Mitteilung ihres Inhaltes unzulässig, soweit nicht ausdrücklich zugelassen. Zuwiderhandlungen sind strafbar und verpflichten zu Schadenersatz (LitUrRG, UWG, BGB). Alle Rechte für den Fall der Patenterteilung oder G.M.-Eintragung vorbehalten.

Technische Informationen I

						Nk	Tag	Name	SIEMENS AG
						Bearb.	7.6.67	<i>Bön</i>	
						Freig.	8.6.	<i>...</i>	
(c) by Siemens									
Ausg.	Änderung	Tag	Name	Ausg.	Änderung	Tag	Name		

Duplication of this document, and the use or communication of
 the contents thereof, are forbidden without express authority
 Siemens are punishable and liable to the payment of damages.
 All rights are reserved in the event of the grant of a patent or the
 registration of a Utility Model.

1. Allgemeines
2. Tonwelle
3. Filmkanal
4. Rollen und Andruckhebel
5. Magnetköpfe

1. Allgemeines

- 1.1. Diese Vorschrift enthält die wichtigsten Montage- und Einstellhinweise für das Magnettonlaufwerk zum Projektor "3008"
- 1.2. Die Reihenfolge innerhalb der Vorschrift entspricht der Reihenfolge der Einstellungen beim Zusammenbau.
Die Demontage wird nur in Sonderfällen beschrieben; sie erfolgt im allgemeinen in umgekehrter Reihenfolge.
- 1.3. Der Einbau des Laufwerkes in den Projektor erfolgt beim Wiedergabegerät und beim Aufnahme-Wiedergabegerät gemäss A27525-A1-A5-0-99.
Funktionsüberprüfungen mit Film sind in der vorliegenden Vorschrift, Punkt 5, beschrieben.
- 1.4. Beim Zusammenbau ist die Schmiervorschrift A27511-A1-A5-0-99 zu beachten.
- 1.5. Die Teilebezeichnungen entsprechen den Bestellbezeichnungen. Dabei ist zu beachten, dass die Bezeichnungen oft nur sehr kurz sind, z. B. Hebel, Blech. Die eindeutige Bestimmung des Teiles erfolgt durch die Sach-Nummer, die deshalb bei Ersatzteilbestellungen und Rückfragen immer vollständig angegeben sein muss.
- 1.6. Die für die Einstellung erforderlichen Lehren sind in A27592-A1-A1-0-99 näher beschrieben. Erforderliche Werkzeuge sind unter A27492-A1-A2-0-99 aufgeführt.

Verfertigung dieser Unterlage sowie Verwertung und Mit-
 teilung für andere Zwecke unzulässig, soweit nicht ausdrücklich zuge-
 brungen. Zerstörungsstörungen sind überbar und verpflichten zu
 Schadensersatz (LitUR 12, UWG, BGB). Alle Rechte für den Fall
 der Patenterteilung oder GM-Eintragung vorbehalten.

Technische Informationen I, Projektor 8mm

								NK	Tag	Name	
								Bearb.	26.67	Dina	
								Freig.	17.6.		

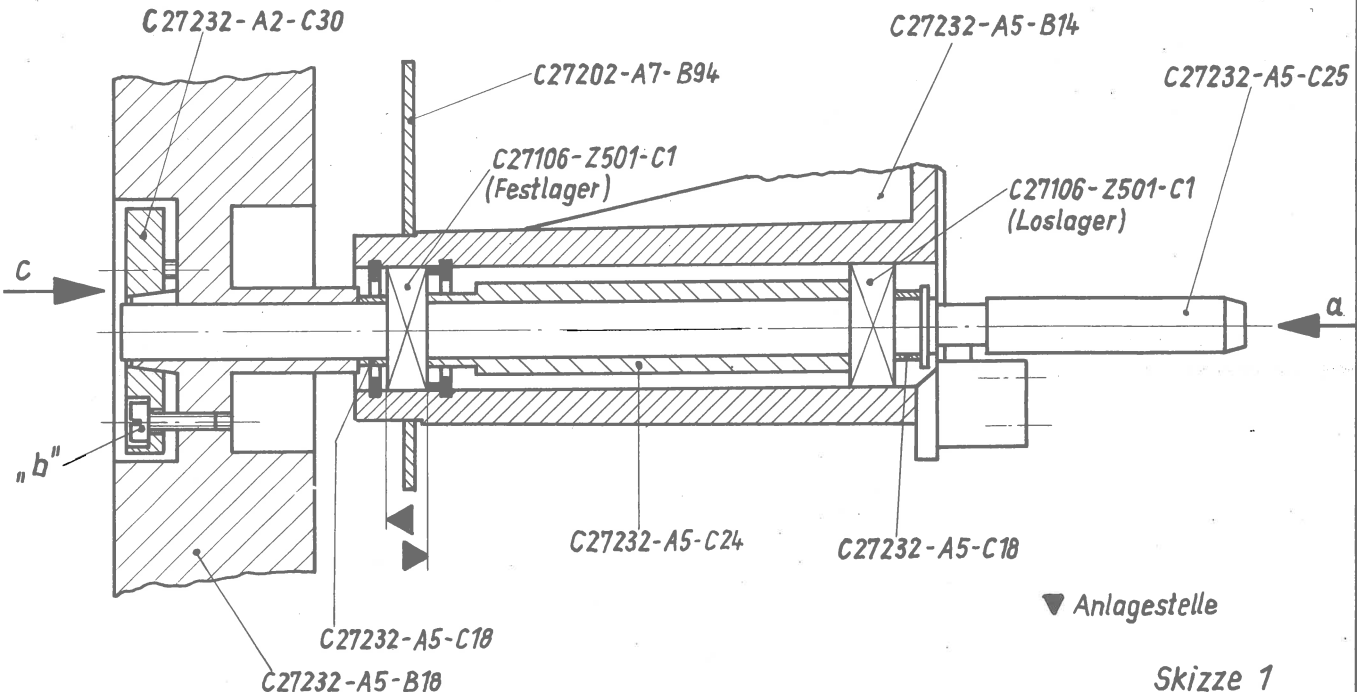
SIEMENS AG

(c) by Siemens

download von www.olafs-16mm-kino.de

2. Tonwelle

- 2.1. Zuerst das als Festlager wirkende Kugellager (Hochgenau) C27106-Z501-C1 in das Gehäuse C27232-A5-B14 einsetzen.
- 2.2. Schwunghahnwelle C27232-A5-C25 mit Ring C27232-A5-C18, Kugellager (Hochgenau) C27106-Z501-C1 (Loslager) und Abstandrohr C27232-A5-C24 in Gehäusebohrung einführen und gegen Festlager schieben (Pfeil a, Skizze 1). *



- 2.3. Traverse C27202-A7-B94 aufsetzen.
- 2.4. Ring C27232-A5-C18 und Schwungmasse C27232-A5-B18 auf Schwunghahnwelle C27232-A5-C25 gegen Festlager schieben (Pfeilrichtung c, Skizze 1). *
- 2.5. Schwungmasse C27202-A7-B18 und Schwunghahnwelle C27232-A5-C25 gegen Festlager drücken *) und Spannring C27232-A2-C30 der Schwungmasse mit Schrauben (b, Skizze 1) festziehen.

*) Montagedrücke dürfen nur auf den einzupassenden Wälzlager-ring erfolgen. Jegliche Stoß- oder Schlagwirkung auf die Kugeln der Wälzlager ist zu vermeiden. Die Gehäusebohrung soll staub-, lack- und spanfrei sein. Die Tonbahn der Schwunghahnwelle darf keine Kratzer oder Riefen aufweisen und ist durch einen Isolierschlauch, z. B. Isolierschlauch B 7x0,7 DIN 40620, bei der Montage zu schützen.

Ausg.	Änderung	Tag	Name	Ausg.	Änderung	Tag	Name

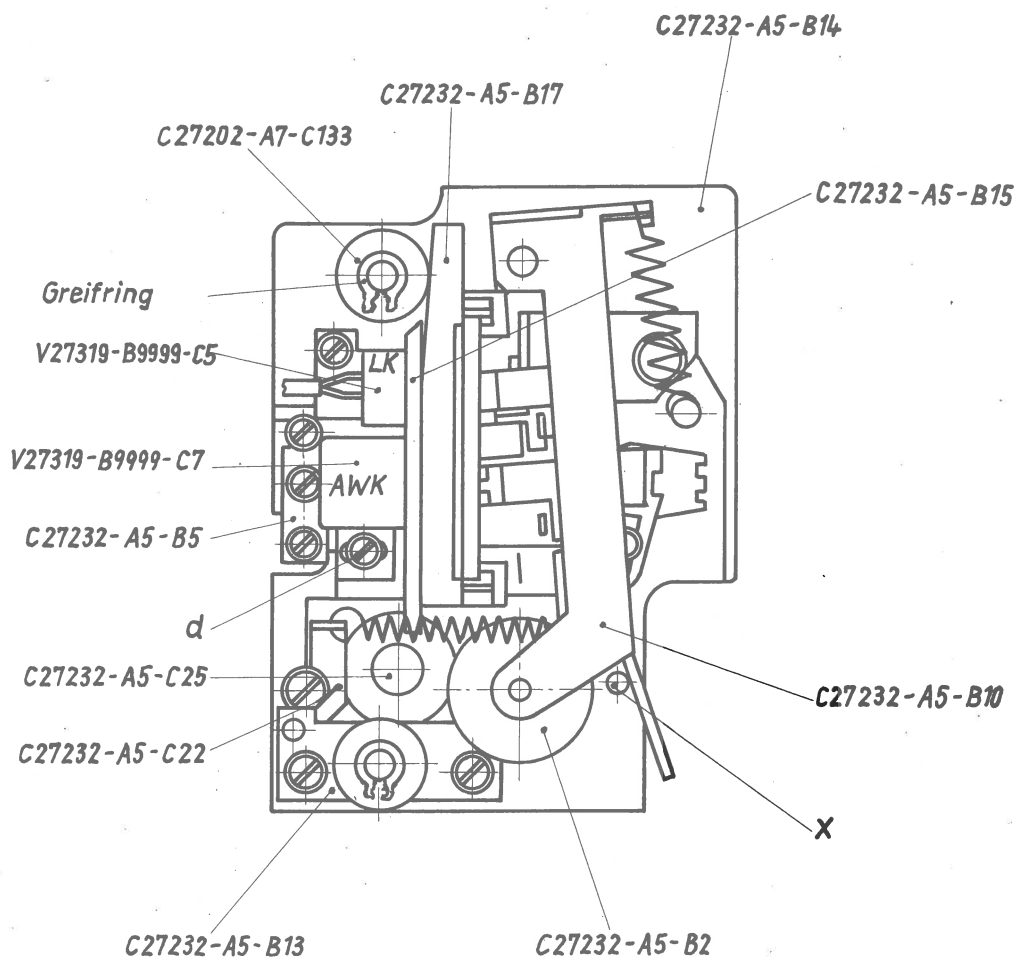
NRK	Tag	Name
Bearb.	2.6.67	Körner
Freig.	7.6.	Mandl

SIEMENS AG

Duplication of this document, and the use or communication of the contents thereof, are forbidden without express authority. Offenders are punishable and liable to the payment of damages. All rights are reserved in the event of the grant of a patent or the registration of a Utility Model.

3. Filmkanal

- 3.1. Die Einstellung des Filmkanals C27232-A5-B15 erfolgt mit der Einstellehre W27592-A1-A3.
- 3.2. Für die Einstellung des Filmkanals C27232-A5-B15 müssen die Umlenkrolle C27202-A7-C133, die Klappe C27232-A5-B17 und die Magnetköpfe mit ihren Taumelplatten (C27232-A5-B5 mit V27319-B9999-C7 und V27319-B9999-C5) ausgebaut werden.



Skizze 2

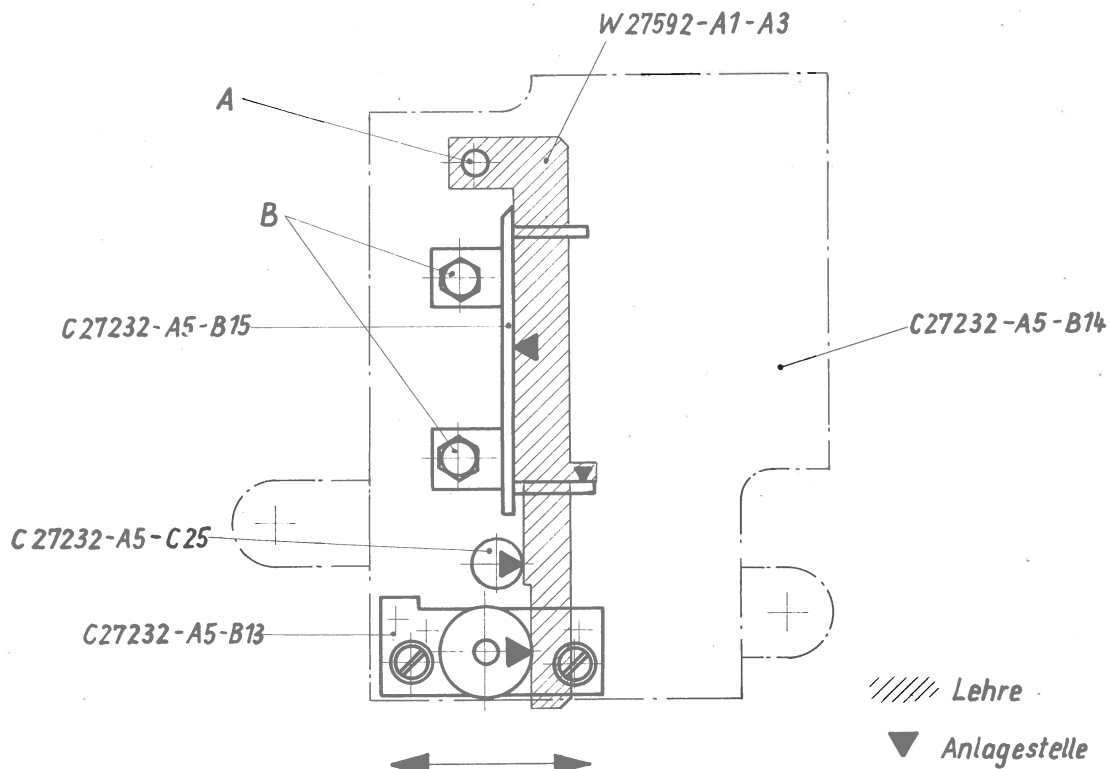
Vervielfältigung dieser Unterlage sowie Verwertung und Mitteilung ihres Inhaltes unzulässig, soweit nicht ausdrücklich zugestanden. Zuwiderhandlungen sind strafbar und verpflichten zu Schadensersatz (LitUrRG, UWG, BGB). Alle Rechte (für den Fall der Patenterteilung oder GKM-Eintragung vorbehalten).

Technische Informationen I

				Nr.	Tag	Name	
				Bearb.	2.6.61	König	
				Freig.	W. C.	[Signature]	
(c) by Siemens				download von www.olafs-16mm-kino.de			
Ausg.	Anderung	Tag	Name	Ausg.	Anderung	Tag	Name

SIEMENS AG

- 3.3. Einstellehre W27592-A1-A3 auf die Achse (A, Skizze 3) der Umlenkrolle C27202-A7-C133 (Skizze 2) setzen und an die Schwungbahnwelle C27232-A5-C25 legen (▼, Skizze 3).
- 3.4. Blech C27232-A5-B13 mit der unteren Umlenkrolle gegen die Einstellehre schieben (Pfeil, Skizze 3) und festschrauben.
- 3.5. Filmkanal C27232-A5-B15 von unten und von links an die Einstellehre anlegen (▼, Skizze 3) und mit den Sechskantschrauben (B, Skizze 3) festschrauben.



Skizze 3

Ausg.	Änderung	Tag	Name	Ausg.	Änderung	Tag	Name

(c) by Siemens

Nk Tag Name

Bearb. 2.6.64 [Signature]

Freig. 7.6. [Signature]

SIEMENS AG

download von www.olafs-16mm-kino.de

Duplication of this document, and the use or communication of the contents thereof, are forbidden without express authority. Offenders are punishable and liable to the payment of damages. All rights are reserved in the event of the grant of a patent or the registration of a Utility Model.

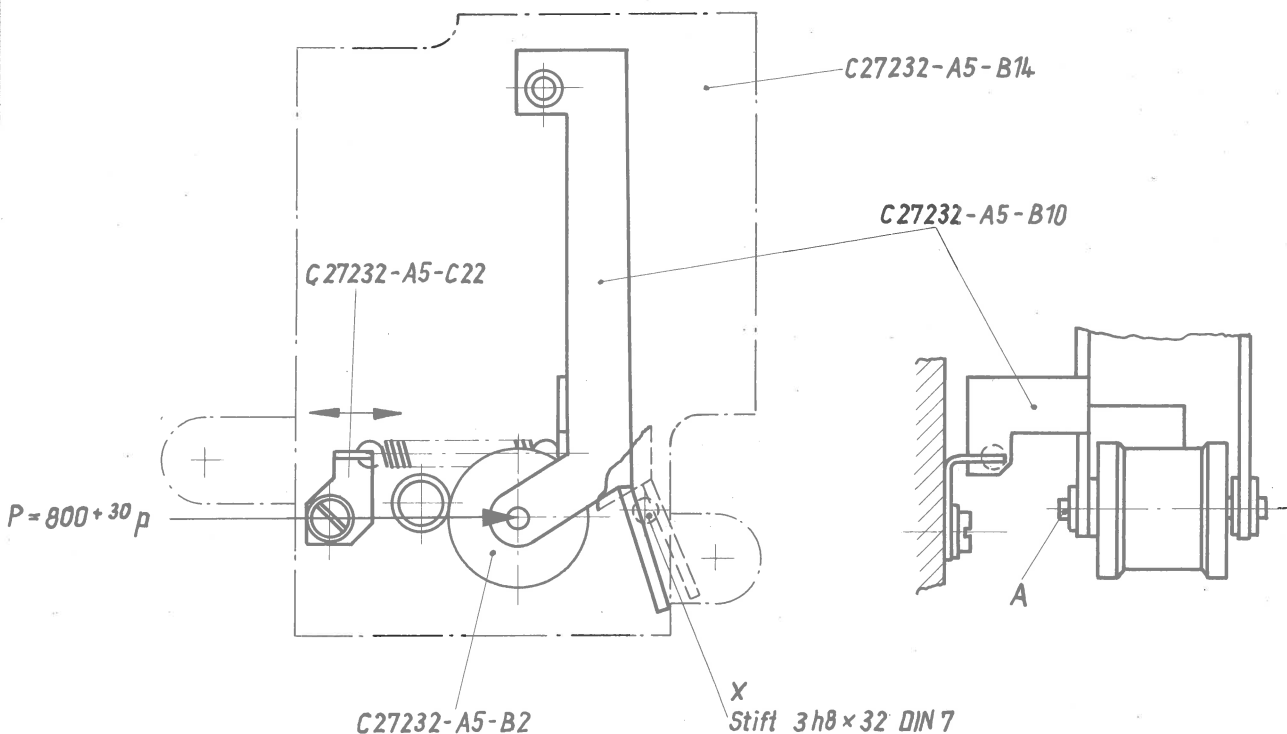
4. Rollen und Andruckhebel

4.1. Der Gummiring C27232-A5-C5 der Rolle C27232-A5-B2 darf keine Beschädigungen wie Risse, Einschlüsse, Unebenheiten aufweisen; er ist frei von Öl und Fett zu halten. Rollen, die diesen Forderungen nicht mehr entsprechen, beeinflussen die Funktionssicherheit und sind auszutauschen.

4.2. Bei losen Laufwerken wird die Rolle C27232-A5-B2 durch Einsetzen eines Zylinderstiftes 3 h 8 x 32 DIN 7 in die Bohrung (X, Skizze 2 und 4) des Laufwerkgehäuses C27232-A5-B14 entlastet, um Druckmarkierungen im Gummiring und ein Verbiegen der Schwungbahnwelle C27232-A5-C25 zu verhindern.

Im eingebauten Zustand wird die Entlastung der Rolle C27232-A5-B2 automatisch vom Betriebsartenschalter des Verstärkers und vom Schaltkasten des Projektors vorgenommen. (S. A27525-A1-A5-0-99.)

4.3. Für die Einstellung des Rollenandrucks an der Schwungbahnwelle ist der Winkel C27232-A5-C22 so zu verstellen, dass die Kraft an der Rollennachse (Punkt A, Skizze 4) $P = 800 + 30p$ beträgt. Nach der Einstellung ist die Rolle C27232-A5-B2 nach Punkt 4.2. zu entlasten.



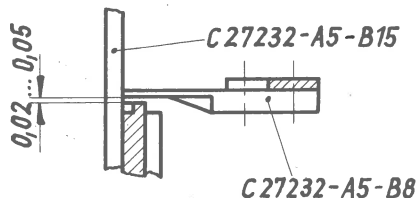
Skizze 4

Veröffentlichung dieser Unterlage sowie Verwertung und Mitteilung ihrer Inhalte sind untersagt, soweit nicht ausdrücklich angegeben. Zuwiderhandlungen sind strafbar und verpflichten zu Schadenersatz (LitURG, UWG, BGB). Alle Rechte für den Fall der Patenterteilung oder GKM-Eintragung vorbehalten.

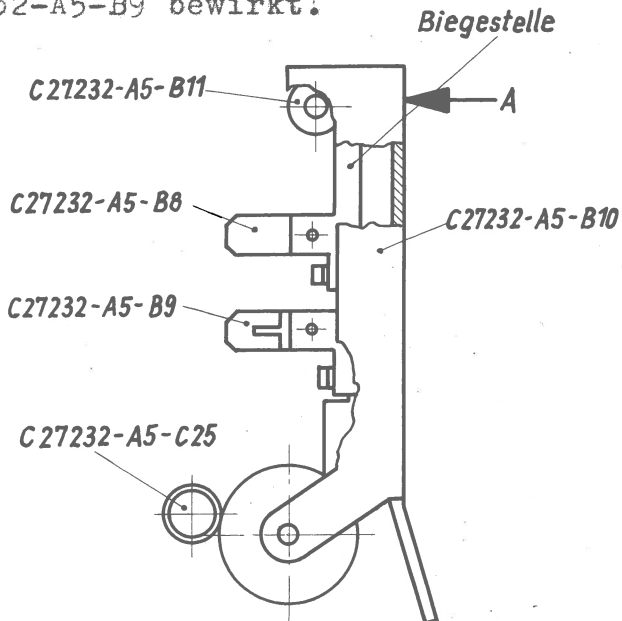
Technische Informationen I

								Nk	Tag	Name	SIEMENS AG
								Bearb.	2.6.67	König	
								Freig.	1.6.		
(c) by Siemens											download von www.olafs-16mm-kino.de
Ausg.	Änderung	Tag	Name	Ausg.	Änderung	Tag	Name	Freig.			

4.4. Der Filmandruck an den Magnetköpfen wird durch die Andruckhebel C27232-A5-B8 und C27232-A5-B9 bewirkt!



Skizze 5



Skizze 6

Mit dem Ring C27232-A5-B11 lässt sich (Pfeil A, Skizze 6) zwischen den Andruckhebeln C27232-A5-B8 und C27232-A5-B9 und der seitlichen Führung des Filmkanals C27232-A5-B15 der Abstand 0,02...0,05 mm einstellen (Skizze 5). Wenn nötig, sind die Hebel C27232-A5-B8/-B9 durch Biegen zu justieren. Nicht am Kunststoffteil biegen, da sonst die Klebestelle beschädigt werden kann.

4.5. Die beiden Biegelappen (A, B, Skizze 7) heben die Andruckhebel C27232-A5-B8 und C27232-A5-B9 bei abgeklappter Andruckrolle von den Magnetköpfen ab, so dass Stummfilm einwandfrei durch das Laufwerk laufen kann. Damit die Biegelappen (A, B, Skizze 7) bei Tonfilmbetrieb den Filmandruck an den Magnetköpfen nicht beeinflussen, ist zwischen dem Andruckhebel C27232-A5-B8 und dem Biegelappen A des Hebels C27232-A5-B10 durch Biegen (bei A, Skizze 7) das Maß 0,15...0,25 mm (Ⓐ, Skizze 7) einzustellen.

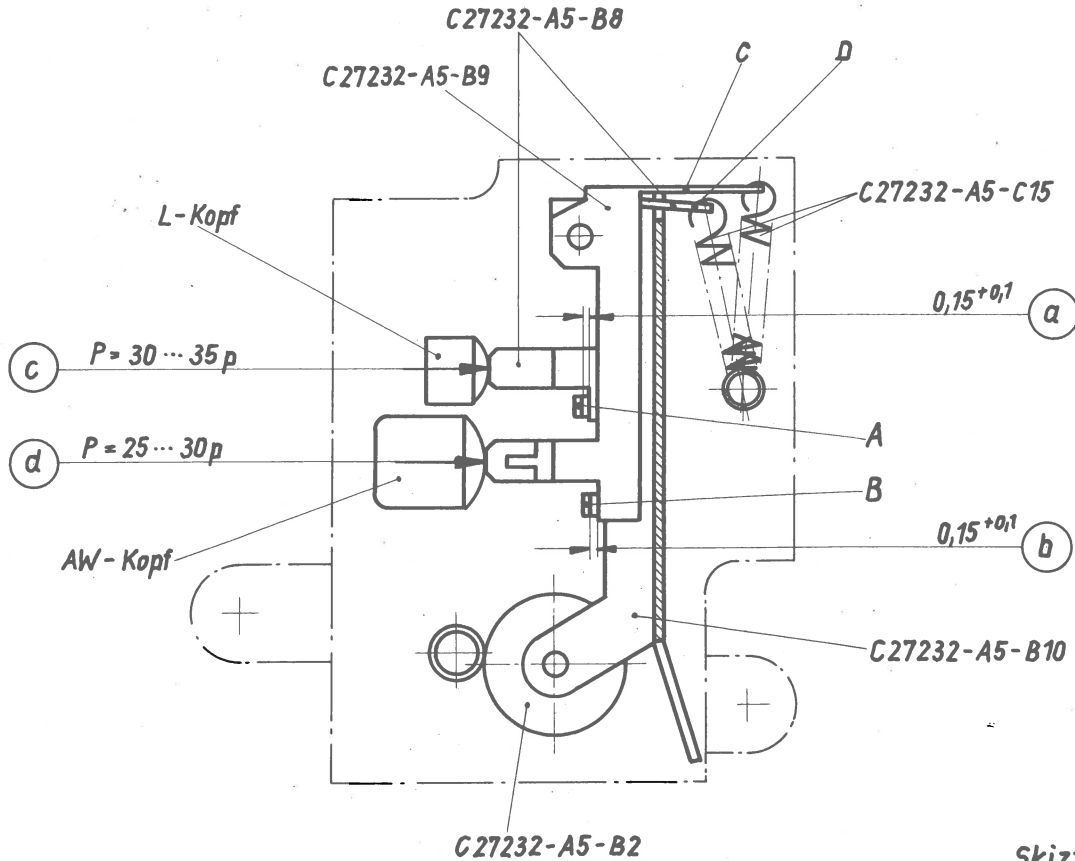
Zwischen dem Andruckhebel C27232-A5-B9 und dem Biegelappen B des Hebels C27232-A5-B10 ist durch Biegen (bei B, Skizze 7) ebenfalls das Maß 0,15...0,25 mm (Ⓑ, Skizze 7) einzustellen. (Vgl. 5.2.7.)

		NK	Tag	Name			
		Bearb.	2.6.67	Kön			
		Freig.	7.6.	Handy			
Ausg.	Änderung	Tag	Name	Ausg.	Änderung	Tag	Name

SIEMENS AG

download von www.olafs-16mm-kino.de

Duplication of this document, and the use or communication of the contents thereof, are forbidden without express authority. Offenders are punishable and liable to the payment of damages. All rights are reserved in the event of the grant of a patent or the registration of a Utility Model.



Skizze 7

- 4.6. Der Andruck des Andruckhebels C27232-A5-B8 an den AW-Kopf soll $P = 25 \dots 30 \text{ p}$ (Ⓓ, Skizze 7) betragen (vgl. 5.2.7.). Der Andruck des Andruckhebels C27232-A5-B9 an den Löschkopf soll $P = 30 \dots 35 \text{ p}$ (Ⓒ, Skizze 7) betragen.

Um Fehlmessungen, die bei diesen kleinen Kräften durch Einfluss der Lagerreibung u. ä. möglich sind, zu vermeiden, ist der Andruckhebel mit der Federwaage vom Magnetkopf abzuheben und langsam anzuschwenken. Der kurz vor Anlage des Andruckhebels an den Magnetkopfbügel gemessene Wert ist richtig.

Das Einstellen des Andrucks erfolgt durch Biegen der Biegeklappen (C und D, Skizze 7) der entsprechenden Andruckhebel C27232-A5-B8, C27232-A5-B9.

Vervielfältigung dieser Unterlage sowie Verwertung und Mitteilung ihres Inhaltes ist untersagt, soweit nicht ausdrücklich zugestanden. Zweckerleichterungen sind strenger und verpflichtend zu Schiedsgericht (LitJuroG, UWG, BGB). Alle Rechte für den Fall der Patenterteilung oder GM-Eintragung vorbehalten.

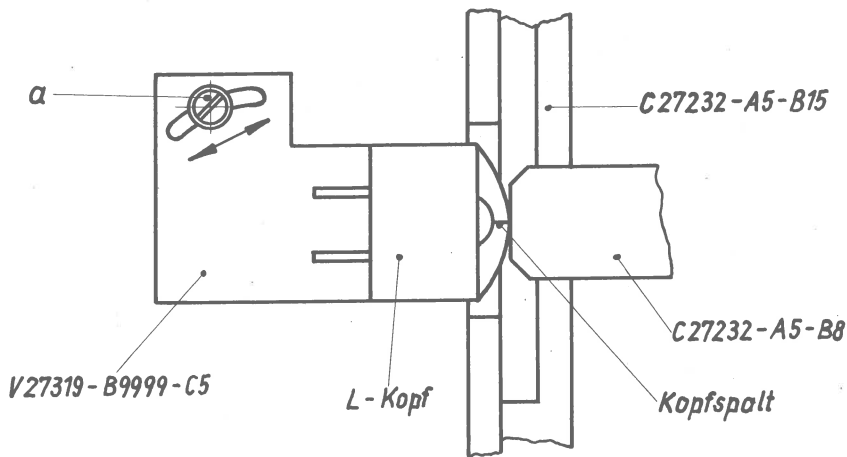
Technische Informationen I

						NK	Tag	Name
						Bearb.	2.6.61	König
						Freig.	7.6.	download von www.ojafs-16mm-kino.de
(c) by Siemens	Ausg.	Änderung	Tag	Name	Ausg.	Änderung	Tag	Name

SIEMENS AG

5. Magnetköpfe

5.1. Schleifspiegeleinstellung des Löschkopfes.



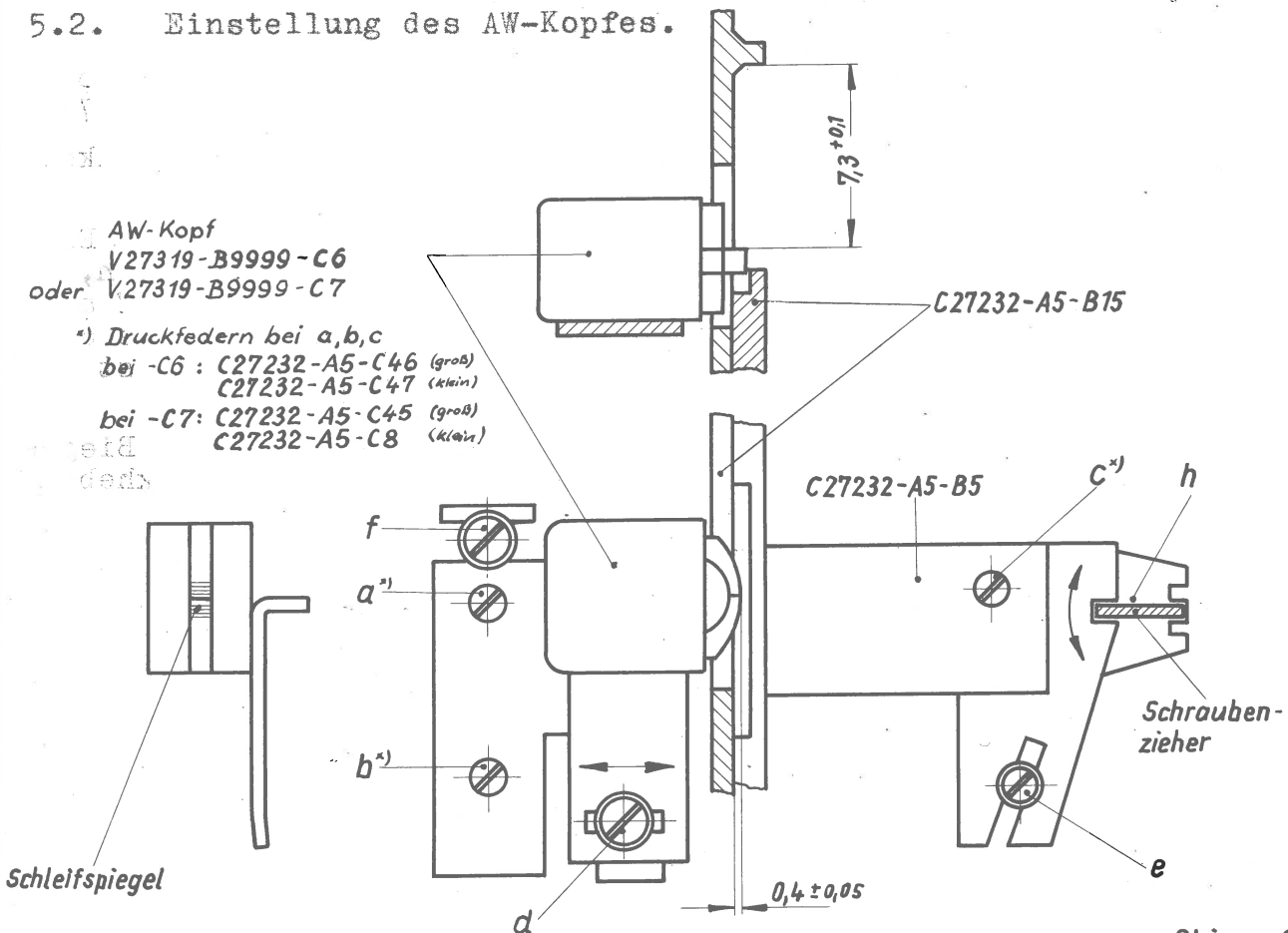
Skizze 8

Schraube a lösen, Löschkopf schwenken, bis Kopfspalt senkrecht auf Andruckhebel C27232-A5-B8 steht; Schraube a festziehen und mit Lack sichern.

5.2. Einstellung des AW-Kopfes.

AW-Kopf
V27319-B9999-C6
oder V27319-B9999-C7

*) Druckfedern bei a, b, c
bei -C6: C27232-A5-C46 (groß)
C27232-A5-C47 (klein)
bei -C7: C27232-A5-C45 (groß)
C27232-A5-C8 (klein)

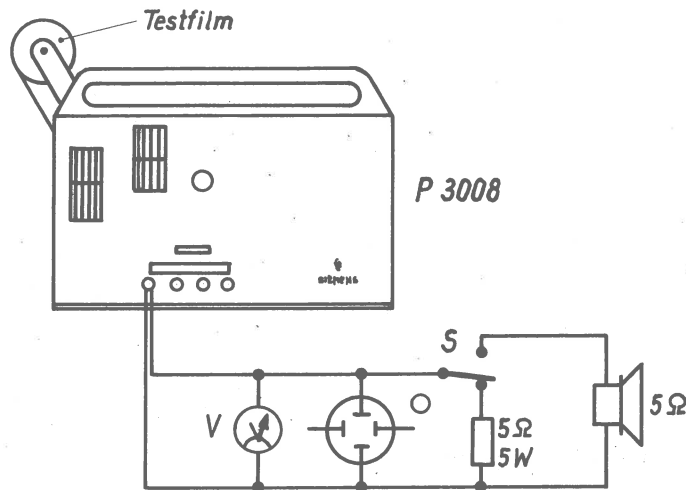


Skizze 9

SIEMENS AG				Nr.	Tag	Name	SIEMENS AG download von www.olafs-16mm-kino.de
				Bearb.	2.6.62	Kin	
				Freig.	7.6.	Handy	
Ausg.	Änderung	Tag	Name	Ausg.	Änderung	Tag	Name

Duplication of this document, and the use or communication of the contents thereof, are forbidden without express authority. Offenders are punishable and liable to the payment of damages. All rights are reserved in the event of the grant of a patent or the registration of a Utility Model.

- 5.2.1. Schraube d (Skizze 9, Skizze 2) lösen und Kopfbügeldurchtritt auf $0,4 \pm 0,05$ mm einstellen.
- 5.2.2. Für die Spurlage zwischen Kopfbügel und Vorderkante des Filmkanals C27232-A5-B15 Abstand $7,3 + 0,1$ mm durch gleichmässiges Verstellen der Schrauben a, b und c (Skizze 9) einstellen.
- 5.2.3. An den Verstärkerausgang ($\square 5 \Omega$) Röhrenvoltmeter, Oszillographen (vgl. A27492-A1-A5-0-99) und $5 \Omega / 5 W$ Widerstand bzw. Lautsprecher anschliessen (s. Skizze 10).



V = Voltmeter
O = Oszillograph
S = Umschalter

Skizze 10

7 kHz Taumelfilm W27592-X1-A2 einfädeln.

- 5.2.4. Schrauben e und f (Skizze 9) lösen und Schleifspiegel nach Gehör (Lautsprecher, Skizze 10) einstellen, indem ein Schraubenzieher bei h, Skizze 9, angesetzt und in Pfeilrichtung (Skizze 9) gedreht wird, bis der Ton am deutlichsten wiedergegeben wird. Schrauben e und f (Skizze 9) festziehen.
- 5.2.5. Spaltschieflage durch Verstellen der Schraube b, Skizze 9, ausgleichen. Die Einstellung ist richtig, wenn das Voltmeter (Skizze 10) maximalen Ausschlag zeigt.
- 5.2.6. Winkligkeit des Magnetkopfbügels zur Filmebene durch Verstellen der Schraube c, Skizze 9, einstellen. Die Einstellung ist richtig, wenn das Voltmeter (Skizze 10) maximalen Ausschlag zeigt.
- 5.2.7. Die Einstellungen nach 5.2.1. ... 5.2.6. sowie 4.5. und 4.6. sind nochmals zu kontrollieren und gegebenenfalls aufeinander abzustimmen, da sie sich gegenseitig beeinflussen. Der Magnetkopf bzw. der Magnetkopfbügel darf nicht am Filmkanal C27232-A5-B15 anliegen (Schluss).

Ist die Einstellung endgültig, so sind die Schrauben a...f mit Lack zu sichern.

Technische Informationen I

Veröffentlichung dieser Unterlage sowie Verwertung und Mitteilung ihres Inhaltes sind, soweit nicht ausdrücklich angegeben, Zuwiderhandlungen sind strafbar und verpflichtend zu Schadenersatz (LitURG, UWG, BGG). Alle Rechte für den Fall der Patenterteilung oder G.M.-Eintragung vorbehalten.

						NK	Tag	Name
						Bearb.	2.6.62	König
(c) by Siemens						Freig.	2.6.	König
Ausg.	Änderung	Tag	Name	Ausg.	Änderung	Tag	Name	

SIEMENS AG

download von www.blafs-16mm-kino.de

